



Betriebsanweisung

gem. § 14 GefStoffV

Antiseptica Dr. Hans-Joachim Molitor GmbH

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

BIGUACID LIQUID

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahr

- Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- Verursacht schwere Augenreizung.
- Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Unverträgliche Materialien: starken Basen und Oxidationsmitteln.

Gefahren für die Umwelt: Schwach wassergefährdend. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Hinweis: Abweichende Produktkennzeichnung nach Zubereitungsrichtlinie 1999/45 (EG) ist möglich.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Behälter nicht offen stehen lassen. Freisetzung von Dämpfen und Nebeln vermeiden. Für angemessene Lüftung sorgen. Beim Ab- und Umfüllen Verspritzen und Nachlauf vermeiden.

Gezielt desinfizieren. Desinfektion nur, wenn sich keine offenen Zündquellen bzw. brennbare Gase/Dämpfe im Raum befinden. Heiße Flächen müssen genügend abgekühlt sein.

Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Regeln der allgemeinen Arbeitshygiene einhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken, rauchen oder schnupfen.

Kühl, aber frostfrei, gut belüftet und trocken sowie für Kinder unzugänglich aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden. Gute Raumbelüftung, auch im Bodenbereich, sicherstellen. Dämpfe sind schwerer als Luft. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Beschäftigungsbeschränkungen beachten!

Augenschutz: Dicht schließender Augenschutz.

Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.



Freisetzung in die Umwelt vermeiden.



VERHALTEN IM GEFAHRFALL

Feuerwehr:
112

Brandbekämpfung: Produkt ist brennbar. Entstehungsbrand: Tragbaren Feuerlöscher einsetzen, mindestens für Brandklasse "B". Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Nicht zu verwenden: Wasser im Vollstrahl! Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. Feuerwehr alarmieren.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung: Alle Zündquellen entfernen. Für angemessene Lüftung sorgen. Zur Beseitigung von verschüttetem Produkt immer Schutzbrille, Handschuhe sowie bei größeren Mengen Atemschutz tragen. Mit saugfähigem unbrennbarem Material (z.B. Kieselgur, Sand, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen und entsorgen! Das Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation muss verhindert werden

Zuständiger Arzt:

Unfalltelefon:

ERSTE HILFE



Arzt:
112

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein unverzüglich Arzt hinzuziehen. Sicherheitsdatenblatt, Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Trinkwasser abspülen. Augenarzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit reichlich Wasser abspülen und bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Trinkwasser ausspülen und reichlich nachtrinken.

Ersthelfer:

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Entsorgung des Produktes: Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage, zugeführt werden. Abfall sollte nicht über das Abwasser entsorgt werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel: Behälter mit Wasser ausspülen. Restentleerte Behältnisse können in die Wertstoffsammlung (z.B. gelbe Tonne) gegeben werden.

Stand: 28.05.2018

Nr.: 1013

Datum:

Unterschrift